

Danksagung	7
Abkürzungsverzeichnis	8
1. Einleitung und Fragestellung	9
2. Methodik	14
3. Begriffsbestimmungen	18
3.1 Incel	18
3.2 Patriarchat und Antifeminismus	19
3.3 Misogynie und Sexismus	20
4. Der bisherige Forschungsstand	22
4.1 Die Manosphere	22
4.1.1 Die rote Pille des Erwachens	22
4.1.2 Men's Rights Activists	24
4.1.3 Men Going Their Own Way (MGTOW)	25
4.1.4 Pick-Up-Artists (PUA)	25
4.1.5 Zwischenfazit	26
4.2 Die Incelosphere	27
4.2.1 Plattformen der englischsprachigen Incel-Szene	27
4.2.2 ‚Unzöls‘ und ‚Absolute Beginner‘ – Die deutsche Incel-Community	38
4.2.3 Zwischenfazit	41
4.3 „Swallowing the Blackpill“ – Die Ideologie der Incels	42
4.3.1 Der sexuelle Marktplatz	44
4.3.2 Femoids – Das wahre Wesen der Frau	47
4.3.3 Cope, LDAR, Rope, Go ER – Die Handlungsalternativen der Blackpill	51
4.3.4 Zwischenfazit	53
4.4 Soziodemografische Merkmale und theoretische Erklärungsansätze	54
4.4.1 Soziodemografische Merkmale	54
4.4.2 Theoretische Erklärungsansätze	57
4.5 „Don't rope – be a hERo!“ – Gewalttaten von Incels im realen Leben und Radikalisierungsaspekte	61

4.5.1 Misogynen-Terror, Hassverbrechen oder Amok?	62
4.5.2 Radikale Echokammer vs. Selbsthilfegruppe	67
4.6 ‚Einstiegsdroge‘ Frauenhass – Ideologische Überschneidungen zum politischen Extremismus	72
4.7 Fazit zum Forschungsstand	76
5. Einordnung und Diskussion der Bedeutung des Phänomens für die Innere Sicherheit Deutschlands	79
5.1 Misogynie als blinder Fleck? – Erfassung und Einordnung frauenfeindlicher Straftaten durch die deutsche Polizei	80
5.2 Incels als Gefahr für die freiheitlich demokratische Grundordnung	90
5.3 Möglichkeiten und Grenzen der Bekämpfung	94
6. Abschließendes Fazit und Ausblick	104
Literaturverzeichnis	108